

Aktualisiertes Konzept zur Zeitplanung und zu weiteren Planungsschritten für den Rahmenplan Gremmendorf / Angelfmodde - West

Zeitplanung

Die Verwaltung geht nach wie vor davon aus, dass die britischen Stationierungskräfte Münster frühestens voraussichtlich im Jahr 2019 verlassen haben werden.

Wie bereits in den Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Südost am 10.05.2011 und des ASSVW am 19.05.2011 sowie in der Bürgeranhörung am 06.07.2011 ausführlich von der Verwaltung erläutert, sind weitere konkrete Planungsschritte, z. B. Planungswerkstätten, Wettbewerbsverfahren, Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe, Aufstellung von B-Plänen etc. von einer verbindlichen Erklärung der britischen Regierung zum genauen Abzugstermin der britischen Stationierungskräfte aus Münster bzw. eines konkreten verbindlichen Abzugskonzeptes mit belastbaren Angaben zum Beginn, zur Dauer und zur Reihenfolge des Abzuges abhängig.

Darüber hinaus wird anschließend eine Entbehrlichkeitsprüfung für Bundeszwecke durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) durchgeführt.

Eine Besichtigung des Kasernengeländes und der heute noch von britischen Stationierungskräften genutzten Wohneinheiten (vgl. Antrag A-S/0017/2011 der CDU-Fraktion, Punkt 3) mit dem Ziel einer Bestandsaufnahme des Baubestandes ist zum jetzigen Zeitpunkt aus der Sicht der Verwaltung und auch der BImA nicht opportun. Erst nach Bekanntgabe eines genauen Abzugstermins der britischen Stationierungskräfte aus Münster bzw. eines konkreten verbindlichen Abzugskonzeptes sollte ein solches Anliegen durch den Oberbürgermeister der Stadt Münster an die britischen Stationierungskräfte herangetragen werden.

Die Verwaltung hat bisher - entsprechend dem konzeptionellen Entwurf zur Erarbeitung des Rahmenplanes - die ersten Phasen, d. h. die Start-, Orientierungs- und Leitbildentwicklungsphase, abgeschlossen. In dem Konzept zur Erarbeitung des Rahmenplans, das im Januar 2010 von der Verwaltung im Entwurf vorgelegt und der Bezirksvertretung Münster-Südost vorgestellt wurde, waren dafür ca. 15 Monate vorgesehen. Wie oben bereits ausgeführt, wurde der Entwurf des Leitbildes im Mai 2011 in der Bezirksvertretung Münster-Südost vorgestellt, womit die von der Verwaltung angekündigte zeitliche Abfolge zur Erstellung des Rahmenplanes eingehalten werden konnte.

Mit der Befragung der Schlüsselpersonen, der Schwächen - Stärken - Analyse und der Entwicklung des Leitbildes sind die Grundlagen für die Rahmenplanung gelegt. Auf diesen Grundlagen kann der weitere Planungsprozess nach der Bekanntgabe eines genauen Abzugstermins der britischen Stationierungskräfte aus Münster bzw. eines konkreten verbindlichen Abzugskonzeptes und nach Abschluss der Entbehrlichkeitsprüfung für Bundeszwecke aufbauen.

Für die weiteren Planungsarbeiten werden nach Einschätzung der Verwaltung ca. 3,5 - 4 Jahre benötigt (s. hierzu nachfolgende Kapitel zu bisherigen und weiteren Planungsschritten).

Sollten bestimmte räumliche Teilbereiche, z. B. einzelne Wohnstandorte, frühzeitig frei gezogen werden, könnten die dafür erforderlichen Planungen und Abstimmungen mit der BImA – wie im Fall der in der Grawertstraße im April d. J. frei gezogenen, ehemals von britischen Stationierungskräften genutzten Wohnungen – ggf. auch entsprechend vorgezogen werden.

Bisher durchgeführte Planungsschritte

I. Startphase | Planungsanlass und Bearbeitungskonzept

- Planungsanlass - Aufgabenstellung - Abgrenzung des Plangebietes
- Grundsätzliche Zielsetzungen für den Rahmenplan
- Inhaltliches und zeitliches Bearbeitungskonzept

II. Orientierungsphase | Bestandsanalyse und frühzeitiger Beteiligungsprozess

- Bestandsaufnahme und Beschreibung der Funktion der Stadtteile
- Planerische Vorgaben
- Mängel | Chancen | Potenziale der räumlichen Stadtteilentwicklung
- Befragung von Schlüsselpersonen
- Leitlinien der künftigen Stadtteilentwicklung
- Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vor Ort innerhalb der Orientierungsphase

III. Leitbildentwicklungsphase „Zukunftsfähige Stadtteilentwicklung Gremmen-dorf / Angelfmodde - West“

- Leitbildentwicklung
- Leitbildalternativen
- Leitbilddiskussion vor Ort
- Leitbildfestlegung

Eine Präsentation der Ergebnisse aus Start-, Orientierungs- und Leitbildentwicklungsphase hat in der BV Münster-Südost am 10.05.2011, im ASSVW am 19.05.2011 und in einer Bürgeranhörung in der Eichendorff-Grundschule, Angelfmodde, am 06.07.2011 stattgefunden.

Der Abschluss der Start-, Orientierungs- und Leitbildentwicklungsphase auf Basis dieser Vorlage V/0594/2011 ist für den September 2011 vorgesehen.

Die weitere Bearbeitung des Rahmenplanes ist abhängig von:

- o der Bekanntgabe eines verbindlichen Abzugskonzeptes der britischen Stationierungskräfte (mit Angabe über Beginn, Dauer und Reihenfolge) des Abzuges
- o dem Abschluss einer Entbehrlichkeitsprüfung für andere Bundeszwecke durch die BImA

Weitere Planungsschritte

IV. Beteiligungsphase | Planungswerkstätten

Durchführung von Planungswerkstätten zu sektoralen Themen der künftigen Stadtteilentwicklung, z. B. zur

- Einzelhandels- und Infrastrukturentwicklung
- zur Wohnentwicklung (Umnutzung der zurzeit noch von britischen Militärangehörigen genutzten Wohnsiedlungen)
- Entwicklung des Areals der zurzeit noch von britischen Militäreinheiten genutzten York-Kaserne
- zur Verkehrsentwicklung in Gremmendorf / Angelmodde - West (Umbau / Ausbau Albersloher Weg, Reaktivierung WLE etc.)
- Freiraum- und Erholungsflächenentwicklung

V. Planungsphase | Räumliches Strukturkonzept

Erarbeitung eines räumlich-funktionalen Strukturkonzeptes für Gremmendorf / Angelmodde - West, z. B. mit folgenden Schwerpunkten

- Wohnen (für Britenwohnungen, Kasernengebäude und -flächen)
- Einzelhandel, Dienstleistungen
- Verkehr
- Infrastruktur
- Freiraum und Erholung

Das räumlich-funktionale Strukturkonzept stellt ein städtebauliches Gesamtkonzept dar, einschließlich eines Umsetzungskonzeptes mit zeitlichen Perspektiven.

Eine Präsentation der Ergebnisse aus der Beteiligungs- und Planungsphase kann in der BV Münster-Südost, im ASSVW und in einer Bürgeranhörung ca. 12 Monate nach Bekanntgabe eines verbindlichen Abzugskonzeptes der britischen Stationierungskräfte erfolgen.

VI. Abschlussphase | Rahmenplan-Entwurf und Präsentation

- Erarbeitung des Entwurfs des Abschlussberichtes
- Beschluss des Rahmenplans Gremmendorf / Angelmodde - West durch BV Münster - Südost, ASSVW und Rat
- Veröffentlichung des Rahmenplanes Gremmendorf / Angelmodde - West im Internet sowie als Broschüre

Der Beschluss des Rahmenplans Gremmendorf / Angelmodde - West kann ca. 6 - 9 Monate nach Präsentation der Ergebnisse aus der Beteiligungs- und Planungsphase erfolgen.

VII. Weitere Arbeitsschritte | Dauer 2,5 - 3 Jahre

- parallel zur Erarbeitung und Fertigstellung des Abschlussberichtes können Vorarbeiten zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) erfolgen
- Abstimmung einer Konversionsvereinbarung zwischen Stadt und BImA nach Bekanntgabe eines verbindlichen Abzugskonzeptes der britischen Stationierungskräfte
- Auslobung und Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe nach Abschluss einer Konversionsvereinbarung zwischen Stadt und BImA
- Aufstellung von B-Plänen für einzelne Standorte nach Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe
- Abstimmung und Abschluss städtebaulicher Verträge zwischen Stadt und Investoren parallel zur Aufstellung von Bebauungsplänen für einzelne Teilflächen bzw. Standorte